

POLYGLOTT

CHILE

ON TOUR

17 individuelle Touren durch das Land



POLYGLOTT

CHILE

ON TOUR

DIE AUTORIN

SUSANNE ASAL

arbeitete nach dem Studium der Anglistik, Geschichte und Ethnologie zunächst als Redakteurin. Heute ist sie freiberuflich als Reisejournalistin/Autorin mit Schwerpunkt Lateinamerika tätig und besonders gern immer wieder in Chile unterwegs.

Für POLYGLOTT on tour hat sie zudem den Titel Andalusien geschrieben.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

WWW.POLYGLOTT.DE



SEITENBLICK

- 32 Chile persönlich
- 44 Pablo Neruda
- 50 Weine
- 141 Patagonischer Regenwald



ERSTKLASSIG

- 29 Beste Sportmöglichkeiten
- 31 Charmant übernachten
- 40 Gratis entdecken
- 49 Typisch genießen
- 100 Gemütliche Haciendas
- 131 Die schönsten Märkte



ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 36 Die Lage Chiles



REGIONEN-KARTEN

- 68 Umgebung von Santiago
- 80 Großer Norden
- 96 Kleiner Norden
- 106 Kleiner Süden
- 108 Kleiner Süden
- 128 Nordpatagonien
- 137 Patagonien & Feuerland
- 144 Isla Robinson Crusoe & Osterinsel



STADTPLÄNE

- 58 Santiago
- 71 Valparaíso

6 TYPISCH

- 8 Chile ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Chile

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 25 Reisen im Land
- 27 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

34 LAND & LEUTE

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 40 Natur & Umwelt
- 41 Kunst & Kultur
- 46 Feste & Veranstaltungen
- 47 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

52 TOUREN & SEHENSWERTES

54 SANTIAGO DE CHILE & VALPARAÍSO

57 Tour **1** Die Altstadt von Santiago

62 Tour **2** Entlang des Río Mapocho

64 Tour **3** Barrio Brasil & Quinta Normal

69 Tour **4** Die Hügel von Valparaíso

72 Tour **5** Durch die Unterstadt El Plan

76 DER GROSSE NORDEN

78 Tour **6** Salare & Vulkane

79 Tour **7** Indianische Kulturen

81 Unterwegs in der Region

94 DER KLEINE NORDEN

95 Tour **8** Blühende Wüsten

97 Unterwegs in der Region

103 DER KLEINE SÜDEN

104 Tour **9** Die Sieben-Seen-Tour

105 Tour **10** Deutschen Auswanderern auf der Spur

107 Tour **11** Holzkirchen der Isla de Chiloé

108 Unterwegs in der Region

125 PATAGONIEN & FEUERLAND

127 Tour **12** Die Straße der Pioniere

129 Tour **13** Goldgräber & Schafzüchter

130 Unterwegs in der Region

142 INSELN IM PAZIFIK

143 Tour **14** Geheimnisvolle Moai

144 Unterwegs auf den Inseln

147 EXTRA-TOUREN

148 Tour **15** Die Höhepunkte Chiles in zwei Wochen

150 Tour **16** Vulkane, Thermen, Seen: der wilde Süden in zehn Tagen

151 Tour **17** Durch die Wüste in acht Tagen

TOUR-SYMBOLS



Die POLYLOTT-Touren



Stationen einer Tour



Die Koordinate weist auf die Platzierung in der Faltkarte



Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ

€

bis 40 EUR

€ €

40 bis 80 EUR

€ € €

über 80 EUR

Restaurant

bis 10 EUR

10 bis 20 EUR

über 20 EUR

Die Laguna Chaxa im Salar de Atacama,
Chiles rund 3000 km² großer Salzsee,
ist Lebensraum mehrerer Flamingoarten





TYPISCH

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Götter und Schamanen Biegen Sie von der Panamericana nach Pintados > S. 87 ab. Auf einer Rundfahrt sieht man die Geoglyphen der Ureinwohner an den Bergflanken aus der Nähe (www.geo.fu-berlin.de).

2 Durch den Nationalpark Torres del Paine Den Granitzacken und Türmen der Torres del Paine > S. 139 sollte man sich wandernd nähern. Trekkingtouren veranstaltet Moser active ■ C24 in Punta Arenas (Tel. (mobil) (9) 99523936, www.moseractive.cl).

3 Per Boot durch die Anden Vulkane, Wälder und Seen bilden den wildromantischen Rahmen für die Andenquerung von Chile nach Argentinien. Beginn ist bei Petrohué > S. 121 im Nationalpark Vicente Pérez Rosales, dem ältesten des Landes, Endpunkt San Carlos de Bariloche in Argentinien (Buchungen unter: www.cruceodelagos.com).

4 Brauchtumsfeste Während einer *fiesta costumbrista* zeigen die Bewohner Chiloés > S. 124 die Pionierfertigkeiten des Südens, die auch im südlichen Patagonien eine uneingeschränkte Bedeutung genießen. Mitmachen!

5 Andenritt Besondere Exkursionen, gerade auch für Anfänger, auf chilenischen Criollos bietet die Hacienda Los Andes > S. 96 im Valle Hurtado. Nehmen Sie sich Zeit dafür! (Casilla 98, 1840000 Ovalle, Tel. (53) 2691822, www.haciendalosandes.com).

6 Pukará de Lasana Wandern Sie vom Dorf Chiu Chiu > S. 93 in den Canyon des Flusses Loa und besuchen Sie die gut restaurierte prähispanische Festung *pukará* > S. 41.

7 Santiago als Theaterbühne Im Januar erlebt man beim internatio-



Der Vulkan Osorno im Süden Chiles



Die übergroßen Lichtmarionetten DUNDU beim Straßentheaterfestival in Santiago

nenal Straßentheaterfestival *Santiago a Mil* mit experimentellen Gruppen aus aller Welt die ganze Stadt als Bühne (www.fundacionteatroamil.cl/santiago-a-mil).

8 Panoramablick auf Santiago


Nach dem Aufstieg auf den Cerro San Cristóbal genießt man einen wirklich eindrucksvollen Panoramablick über Santiago > S. 64 – bei guter Sicht mit Andenkordillere.

9 Einmal im Pazifik schwimmen

Das chilenische Meer ist kalt und

rau, doch in Richtung Norden werden die Temperaturen angenehmer. Nördlich von Copiapó etwa lockt die zauberhafte Playa Socos bei Tongoy > S. 101.

10 Entspannung im Thermalbad

In den Termas Los Pozones  B16 kann man das ganze Jahr über auch nachts – umgeben von Rosenbüschen – toll unter dem Sternenhimmel entspannen (36 km östlich von Pucón, Camino a Huife am Río Liucura, Tel. (45) 2515028, www.patagoniatermal.cl/terma/termas-los-pozones).

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Mit einem gewissen Sinn für Ironie beschreiben die Chilenen selbst ihr chilisotenförmiges Land als den »último rincón del mundo«, den letzten Winkel der Welt. Den heute noch gebräuchlichen Landesnamen bekam es von den Inka, die den Norden des Landes kolonisierten – »chili«, das heißt auf Quechua »Land des Südens«.

Santiago de Chile und Valparaíso sind europäisch geprägt. Die Hauptstadt Santiago bietet einen kolonialspanischen Stadtentwurf, Pariser Boulevards und italienische Theater, New Yorker Passagenarchitektur, Architektur der 1940er-Jahre und Postmodernenschick in den neueren Stadtvierteln. Die pittoreske Bohème-Hafenstadt Valparaíso besticht durch ihre Lage am Meer und die auf mehrere Hügel verteilte bunte Altstadt. Dazu kommen traditionelle Weingüter und Badeorte an der Pazifikküste.

Der Große Norden übt einen fremdartigen Zauber aus. Der höchstgelegene Vulkansee der Welt, der Lago Chungará, liegt auf 4500 m, umstanden von bunt gestreiften Vulkanen. Zeremonialdörfchen der Aymara, halb katholisch, halb indianisch, Flamingokolonien, die Atacama, die trockenste



Wüste der Erde, schillernde Salare und Oasen versetzen Besucher in eine ganz besondere Welt.

Zwischen Halbwüsten und blühenden Tälern liegt der Bereich, der einst für Chiles Auskommen sorgte. Gold-, Kupfer- und Eisenerzminen prägen den **Kleinen Norden**. Besonders die schmalen sattgrünen Quertäler des Elqui und des Hurtado, die sich bis in die Anden in Richtung Argentinien verlieren, harren ihrer Entdeckung.

Weiter südlich wechseln im Nu die Klimazonen. Zunächst ist es mediterran, dann zunehmend frischer und regenreicher. Hier befindet sich Chiles Obst-, Wein- und Gemüsekammer. Dort, wo nicht Landwirtschaft betrieben wird, zeigt die Vegetation des **Kleinen Südens** ein frappierendes Kleid: Grüne und blaue Seen verbergen sich zwischen dichten Wäldern, überthront von einer Kette aus Bilderbuchvulkanen. Viele Nationalparks ermöglichen ausgiebiges Wandern, auf den Flüssen kann man Kajak fahren und raften. Der Kleine Süden bot vielen deutschen Auswanderern im 19. Jh. eine neue Heimat. Einen eigenwilligen Kontrast zur urwüchsigen Landschaft bildet die an Legenden und Sagen reiche bauerliche Insel Chiloé mit einem Schatz an Holzkirchen aus dem 17./18. Jh.

Einzigartig sind **Patagonien und Feuerland** (Großer Süden): einsam und von einer wilden Schönheit. Die Unwegsamkeit des schmalen, von Vulkanen, Seen und Fjorden geformten

Gebiets überwindet die Carretera Austral – eine Straße so aufregend wie und zu Recht ein eigenes Reiseziel. Weiter im Süden – auch auf Feuerland – liegen riesige Schaffarmen. Wie ein Pionier mag man sich fühlen, wenn man durch die Nationalparks treckt, zu Reitausflügen aufbricht oder von Schiffen aus riesige Pinguinkolonien besichtigt.

Westlich des südamerikanischen Kontinents liegen die zu Chile gehörenden **Pazifikinseln**. Rund 670 km sind es zu der Inselgruppe Juan Fernández; die **Isla Robinson Crusoe** begeistert durch ihre subtropische Vegetation. Etwa 3800 km vom Festland entfernt, auf der **Osterinsel**, findet man die riesigen Steinfiguren der Moai, einer polynesischen Kultur – sie beschäftigen die Fantasie von Touristen und Forschern.



Straßenkunst auf dem Cerro Concepción in Valparaíso

Beim Carnaval Andino con la Fuerza
del Sol in Arica, der nördlichsten
Stadt Chiles



A photograph of a woman in traditional Bolivian attire dancing in front of a church with a clock tower. The woman is wearing a red long-sleeved blouse, a colorful rainbow-striped shawl, a black top hat, and a large, full skirt with a white floral pattern and red pom-poms. She is captured in a dynamic pose, with her skirt flared out. In the background, a group of people are sitting on stone steps in front of a church with a clock tower. The church has a yellow facade and a clock face with Roman numerals. The sky is clear and blue.

LAND & LEUTE